

Was bedeutet Versöhnung heute?

Jugendbegegnung der Deutschen Nagelkreuzgemeinschaft in KZ-Gedenkstätte Dachau

11. November 2023

Wir laden alle jungen Mitglieder (16 bis 27 Jahre) zur **ersten Jugendbegegnung der Deutschen Nagelkreuzgemeinschaft** am **11. November 2023 von 11.00 bis 17.00 Uhr** in der **KZ-Gedenkstätte Dachau** ein.

Wir wollen uns mit der Frage beschäftigen, was **Versöhnung heute** bedeutet. Kurz nach dem 85. Jahrestag der Novemberpogrome, bei dem auch mehr als 10.000 Juden in das KZ Dachau deportiert wurden, werden wir eine Führung durch die KZ-Gedenkstätte erhalten. Anschließend diskutieren wir mit dem ökumenischen Nagelkreuzzentrum in der KZ-Gedenkstätte über ihre Arbeit. Zudem sprechen wir mit Vertretern der Kathedrale von Coventry über die unterschiedlichen Aspekte der Versöhnungsarbeit. Abschließend wird es Raum für individuelles Reflektieren oder den Besuch der Sonderausstellung „Dachauer Prozesse – Verbrechen, Verfahren und Verantwortung“ geben. Anbei findet ihr ein Programm und weitere organisatorische Hinweise.

Am Samstagabend gibt es die Möglichkeit, sich optional weiter beim Abendessen auszutauschen und auch in München zu übernachten. Für die Teilnahme selbst fallen euch keine Kosten an. Die Kosten für das Mittagessen und Kaffeepause werden übernommen, Kosten für Anreise und/oder Übernachtung können bezuschusst werden, siehe organisatorische Hinweise.

Bitte meldet euch bis zum 3. November hier an:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc21FdnqWGDZiE0wkuvFfz8dVwVHQ3rFuqjismQ2sPu6zXNgw/viewform>

Bei Fragen meldet euch gerne bei: jugendkonferenz@nagelkreuz.org

Wir freuen uns darauf, euch in Dachau zu sehen!

Felicitas Weileder (Vorstand, zuständig für Jugendarbeit) und Maite Böhm (Leitungskreis)

Ablaufplan

Bis 10.50 Uhr	Ankunft an der Gedenkstätte Dachau
11.00 Uhr	Begrüßung Felicitas Weileder und Maite Böhm, Organisatorinnen
11.00 bis 13.30 Uhr	Führung durch die KZ-Gedenkstätte mit Fokus auf persönliche Schicksale Dr. Björn Mensing, Pfarrer der evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau
13.30 bis 14.30 Uhr	Pause
14.30 bis 15.00 Uhr	Was bedeutet Versöhnung heute? Diskussion der Arbeit des Ökumenischen Nagelkreuzzentrums in der KZ-Gedenkstätte Dachau Dr. Björn Mensing
15.00 bis 15.45. Uhr	Impuls der Kathedrale von Coventry zum Thema „Versöhnung heute“ mit anschließender Fragerunde Alice Farnhill, Koordinatorin der internationalen Nagelkreuzgemeinschaft
15.45 bis 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 bis 17.00 Uhr	Raum für individuelles Reflektieren oder den Besuch der Sonderausstellung „Dachauer Prozesse – Verbrechen, Verfahren und Verantwortung“
Anschließend	Optional: gemeinsames Abendessen in München

Organisatorische Hinweise

Anreise und Übernachtung:

Bitte organisiert eure Anreise selbstständig und frühzeitig. Dachau liegt innerhalb des Münchener S-Bahn-Netzes und ist vom Münchner Hauptbahnhof mit der S2 in Richtung Dachau/Petershausen oder mit der Regionalbahn Richtung Ingolstadt/Treuchtlingen zu erreichen. Die Fahrzeit beträgt ungefähr 25 Minuten. Vom Dachauer Bahnhof fährt der Bus Nr. 726 Richtung „Saubachsiedlung“ bis zur KZ-Gedenkstätte. Die Fahrzeit beträgt ungefähr 10 Minuten.

Bitte organisiert auch eure Übernachtung selbstständig und frühzeitig, falls ihr länger in München bleiben wollt. Übernachten könnt ihr zum Beispiel in der Jugendherberge Dachau im Max Mannheimer Haus, in der Jugendherberge München City oder München Park, oder in Hosteln wie a&o Hostels.

Kostenübernahme:

Kosten für Anreise und/oder Übernachtung bei einer Anreise von unter drei Stunden mit der Bahn können insgesamt bis zu 60€ bezuschusst werden. Kosten für Anreise und/oder Übernachtung bei einer Anreise von über drei Stunden mit der Bahn können insgesamt bis zu 115€ bezuschusst werden.

Ggf. ist eine höhere Bezuschussung möglich, dies hängt jedoch von der finalen Teilnehmerzahl und den Gesamtkosten ab. Bitte meldet euch bei den Organisatorinnen, falls ihr aus persönlichen Gründen nur bei einer höheren Bezuschussung teilnehmen könntet.

Verpflegung:

Wir essen gemeinsam im Bistro in der Gedenkstätte Mittag, dort gibt es auch die Möglichkeit einer Kaffeepause. Bitte gebt an, ob ihr vegetarisches/veganes Essen wollt und Unverträglichkeiten habt, damit wir dies bei der Planung berücksichtigen können. Die Kosten für das Mittagessen und Kaffeepause werden übernommen.

Gepäck:

Die KZ-Gedenkstätte verfügt über keine Möglichkeiten der Gepäckaufbewahrung.

Teilnahme von Gruppen:

Falls ihr aus eurem Zentrum mit einer Gruppe anreisen wollt (mehr als drei Personen), sprecht bitte die Organisatorinnen an.

Volljährigkeit:

Falls ihr noch nicht volljährig seid, schickt uns bitte bei der Anmeldung eine Bestätigung eurer Eltern bzw aufsichtspflichtigen Personen, dass sie mit der Anmeldung einverstanden sind und euch erlauben, sich vor Ort in kleinen Gruppen ohne eine volljährige Person frei zu bewegen.